

Im Überblick:

Sicherheit, die sich beweisen lässt.

Das Online-Wächterkontrollsystem für
Sicherheitsdienste, Werkschutz und Facility
Management.

COREDINATE GmbH · 2026

Wer schützt, muss es nachweisen können.

Auftraggeber, Versicherer und Prüfer verlangen lückenlose Nachweise — und zwar genau in den Jahren, in denen niemand Personal übrig hat, um sie von Hand zu führen.

Bei der nächsten Kundenrevision zählt nicht, ob die Rundgänge gelaufen sind. Es zählt, ob Sie es belegen können — mit Zeitstempel, Ort und Verlauf. Handschriftliche Wachbücher und nachgetragene Stundenzettel halten dieser Prüfung selten stand: Sie sind unvollständig, schwer lesbar und am Monatsende nicht mehr rekonstruierbar. Im Streitfall trägt das Risiko der Dienstleister.

Dazu kommt die Verantwortung für die eigenen Leute. Wer nachts allein im Objekt arbeitet, hat nach Arbeitsschutzgesetz und DGUV-Regelwerk Anspruch auf wirksame Absicherung — organisatorisch wie technisch. Ein Funkgerät, das niemand hört, ist keine.

Und über allem: der Personalmangel. Jede Stunde, die Einsatzleitung mit Zetteln, Excel-Listen und Berichts-Nacharbeit verbringt, fehlt in der Disposition. Jeder neue Mitarbeiter, der wochenlang eingearbeitet werden muss, kostet Kapazität, die nicht da ist.

Für diese drei Probleme ist COREDINATE gebaut: ein Online-Wächterkontrollsystem mit integrierter Einsatzplanung, seit 2014 in Uffenheim entwickelt — entstanden aus der Praxis eines eigenen Sicherheitsdienstes, nicht am Reißbrett. Wie es arbeitet, zeigen die folgenden drei Kapitel.

Und was es kostet, steht auch drin: ab 32 € pro Benutzer und Monat — Seite 31.

Drei Handlungsfelder, ein System

1

Kontrolle & Überwachung

Jeder Kontrollpunkt, jeder Rundgang, jede Position – in dem Moment im Portal, in dem sie passieren. Ohne Spezialhardware, mit dem Smartphone.

- Dokumentieren Sie jeden Kontrollpunkt – mit dem Smartphone
- Sehen Sie Rundgänge, während sie passieren
- Überwachen Sie Gelände, an denen kein Tag klebt

Kapitel 1 · ab Seite 5

2

Dokumentation & Nachweis

Das Wachbuch schreibt sich während der Schicht – revisionssicher, mit Fotobeweis und auf Wunsch direkt einsehbar für Ihren Auftraggeber.

- Führen Sie das Wachbuch, ohne es zu führen
- Sichern Sie Beweise, wenn sie entstehen
- Digitalisieren Sie Ihre Checklisten – nicht Ihre Abläufe neu

Kapitel 2 · ab Seite 12

3

Planung & Arbeitsschutz

Schichten, Arbeitszeiten, Aufgaben und der Schutz von Alleinarbeitern – geplant und abgesichert in derselben Plattform, in der kontrolliert wird.

- Vom Dienstplan in die Lohnabrechnung – ohne Zettel
- Aufgaben, die sich von selbst melden
- Schützen Sie die, die alleine arbeiten

Kapitel 3 · ab Seite 21

Direkt zu Ihrem Thema:

Sie beauftragen Sicherheitsdienste? → **Seite 19** · Facility Management & Eigenbetrieb → **Seite 20** · Was Ihr Team dazu sagt → **Seite 26**
Häufige Fragen → **Seite 30** · Preise & Testset → **Seite 31**

Lieber gleich ausprobieren?

Kostenloses Testset mit echter NFC-Hardware – Seite 31



COREDINATE in Zahlen

Im Einsatz vom Ein-Mann-Betrieb bis zum Konzern — die Plattform wächst mit, in beide Richtungen.

1.350+

Unternehmen weltweit dokumentieren ihre Sicherheits- und Serviceleistung mit COREDINATE — vom Ein-Mann-Betrieb bis zum Konzern

6.000

Standorte betreut der größte Einzelkunde über eine einzige COREDINATE-Instanz¹

24–48 h

vom Testset-Versand bis zur ersten Live-Schicht — NFC-Tags bringen Ihre eigenen Mitarbeiter in Minuten an, ohne IT-Projekt

2014

seit Gründung entwickelt und gehostet ausschließlich in Deutschland

Jeden Tag bei COREDINATE

348.500+

gescannte Kontrollpunkte

15.150+

aufgezeichnete Aufgaben

11.230+

gemeldete Vorfälle

8.845+

begonnene Touren

¹ Sales-Referenz Großbritannien, mobile und stationäre Patrouillen unter Kunden-SLAs · Tageswerte: COREDINATE-Systemdaten, Juni 2026 · Komplexestes Einzelprojekt: 10.000 Rundgänge/Monat über 150 Standorte, 500 tägliche Nutzer (EKFB)

Kontrolle, die ankommt

Der Rundgang ist das Kernprodukt jedes Wach- und Werkschutzbetriebs. COREDINATE macht ihn nachweisbar – in Echtzeit, nicht im Monatsbericht.

Auftraggeber fragen heute nicht mehr, ob kontrolliert wurde. Sie fragen, wann, wo und von wem – und erwarten die Antwort auf Knopfdruck statt am Monatsende. Wer das liefern kann, verteidigt Bestandsverträge und gewinnt Ausschreibungen.

Keine Spezialhardware

NFC-Tags und das vorhandene Android- oder iOS-Smartphone genügen.

Echtzeit im Portal

Jeder Scan ist im selben Moment für Einsatzleitung und Kunde sichtbar.

Offline-fähig

Ohne Netz speichert die App 4–5 Tage lokal und synchronisiert automatisch.



Vor Ort

Anmelden. Scannen. Weitergehen.

Der Mitarbeiter meldet sich in der App an und läuft seinen Rundgang. Am Kontrollpunkt hält er das Smartphone an den Tag — kein Menü, keine Eingabe, kein Datensammler, der später ausgelesen werden muss. Fällt in der Tiefgarage das Netz aus, merkt er davon nichts: Die App puffert lokal und überträgt, sobald wieder Verbindung besteht.

Dieselbe Sekunde, zwölf Kilometer entfernt.

Im Portal füllt sich der Rundgang Punkt für Punkt — die Einsatzleitung sieht denselben Stand wie der Mitarbeiter vor Ort. Bleibt ein Scan aus, fällt es auf, solange sich noch reagieren lässt. Nicht erst beim Übergabegespräch am nächsten Morgen.

Im Portal



Dokumentieren Sie jeden Kontrollpunkt — mit dem Smartphone

NFC-Tags an den Kontrollpunkten, die vorhandenen Diensthandys als Lesegerät — mehr Infrastruktur braucht ein Rundgang nicht. Die Tags bringen Ihre eigenen Mitarbeiter in Minuten an, ohne Techniker-Termin.

Jeder Scan landet mit Zeitstempel in Echtzeit im Portal. Das manuelle Auslesen von Datensammlern entfällt komplett — und damit auch die Lücke zwischen „kontrolliert“ und „dokumentiert“.

- Android und iOS, jedes NFC-fähige Gerät
- 4–5 Tage Offline-Puffer, automatische Synchronisation
- Das Smartphone bleibt zugleich Diensthandy

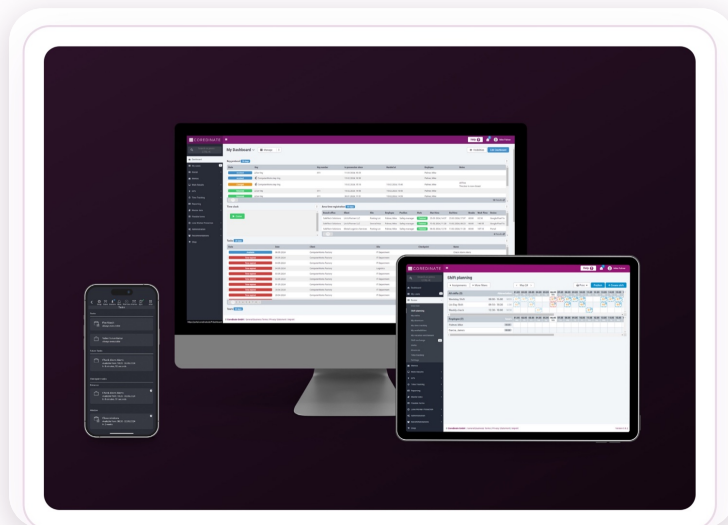


Rundgangüberwachung

Sehen Sie Rundgänge, während sie passieren

Mehrere Rundgänge mit eigenen Kontrollpunkten, auf Wunsch in fester Reihenfolge, ergänzt um Beacons oder GPS-Punkte: Das Portal zeigt live, welcher Punkt erledigt ist und welcher noch aussteht.

Einsatzleitung und Mitarbeiter arbeiten auf demselben Stand. Bleibt ein Scan aus, können Sie eingreifen — nicht nachträglich auswerten.



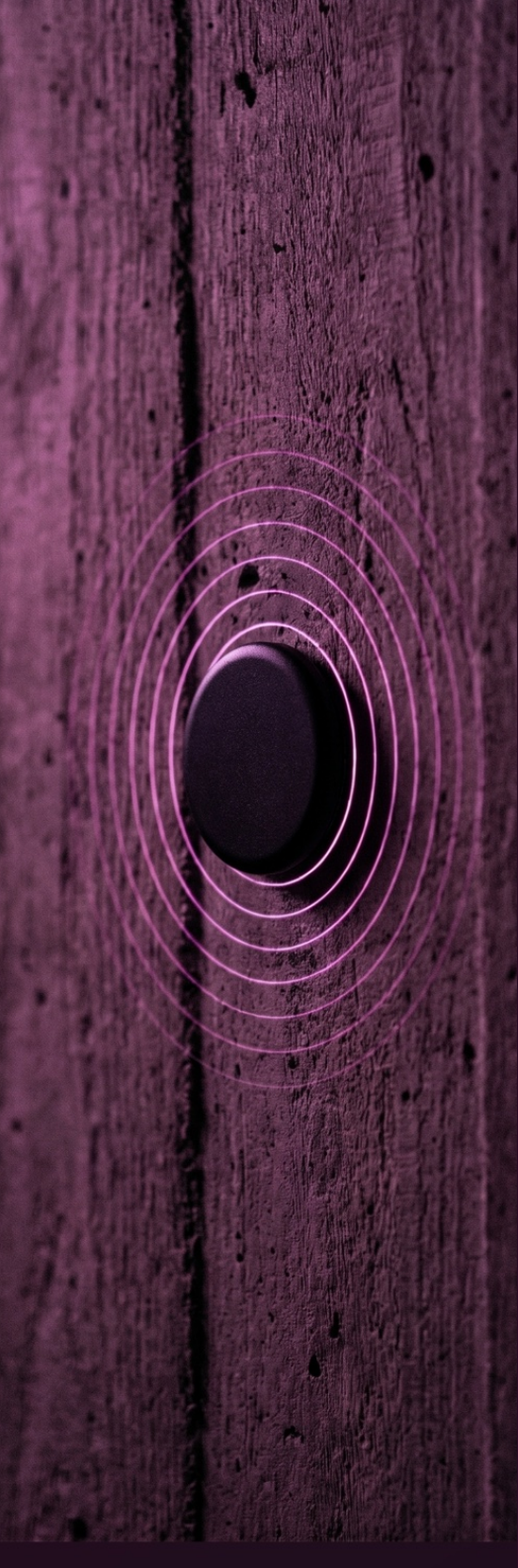
Überwachen Sie Gelände, an denen kein Tag klebt

Baustellen, Solarparks, weitläufige Werksgelände: Wo NFC-Tags nicht praktikabel sind, übernehmen GPS-Kontrollpunkte – bis zu 376 pro Objekt. Geofencing zieht eine virtuelle Geländegrenze, das System verifiziert die Präsenz über die Position.

Die batterieoptimierte GPS-Ortung zeigt Bewegungsverläufe auf der Karte und findet im Notfall den nächsten verfügbaren Mitarbeiter. GPS-Zeitstempel sind nachträglich nicht veränderbar – das macht den Nachweis belastbar.

- Ortung vollständig deaktivierbar – Datenschutz konfigurierbar bis auf Mitarbeiterebene
- Standortdaten auf Wunsch ausgeblendet
- **Was das System über Ihr Team speichert – und was nicht: Seite 26**





”

COREDINATE ist nutzerfreundlich und übersichtlich. Alles was benötigt wird, beinhaltet dieses Gerät: Foto, Kontaktdaten, Auslesen der Stechpunkte, Protokoll- und Alarmfunktion.“

Christian Rockus

Organisationsleiter, Klüh Security GmbH



Aus der Praxis · Werkschutz & Industrie

Revisionssicher auf dem Werksgelände

AUSGANGSLAGE

Industrieobjektschutz mit Nachtschichten: Tätigkeiten müssen revisionssicher dokumentiert werden, die Mitarbeiter sind auf dem Gelände meist allein unterwegs.

UMSETZUNG

Kontrollpunktscans als Anwesenheitsnachweis an jedem kritischen Punkt, das digitale Wachbuch protokolliert automatisch, der Totmannalarm sichert die Alleinarbeit ab.

ERGEBNIS

Jede Revision lässt sich aus dem Portal beantworten – **ohne Aktenordner**. Auch BioNTech und Volvo CE setzen COREDINATE im Industrieumfeld ein.

≈ 65 Std.

Verwaltungszeit pro Monat, die das Wachbuch automatisch übernimmt. Modellrechnung: 15 Min. Zettel- und Berichts-Nacharbeit pro Schicht, 3 Objekte im 24/7-Schichtbetrieb – Zeit, die zurück in die Disposition fließt.



Kontrolle selbst testen –
kostenloses Testset

- Typische Objekte: Werksgelände, Chemieparks, Logistikzentren, Kliniken
- GPS-Punkte und Geofencing decken Freiflächen ab, NFC die Gebäude

Nachweise, die niemand nachträgt

Dokumentation entsteht bei COREDINATE als Nebenprodukt der Arbeit – nicht als Pflichtprogramm nach Schichtende.

Was während des Rundgangs passiert, steht im selben Moment im System: Scans, Ereignisse, Fotos, Schichtzeiten. Niemand überträgt abends Zettel, niemand entziffert Handschriften, nichts geht zwischen Objekt und Büro verloren.

Automatisches Wachbuch

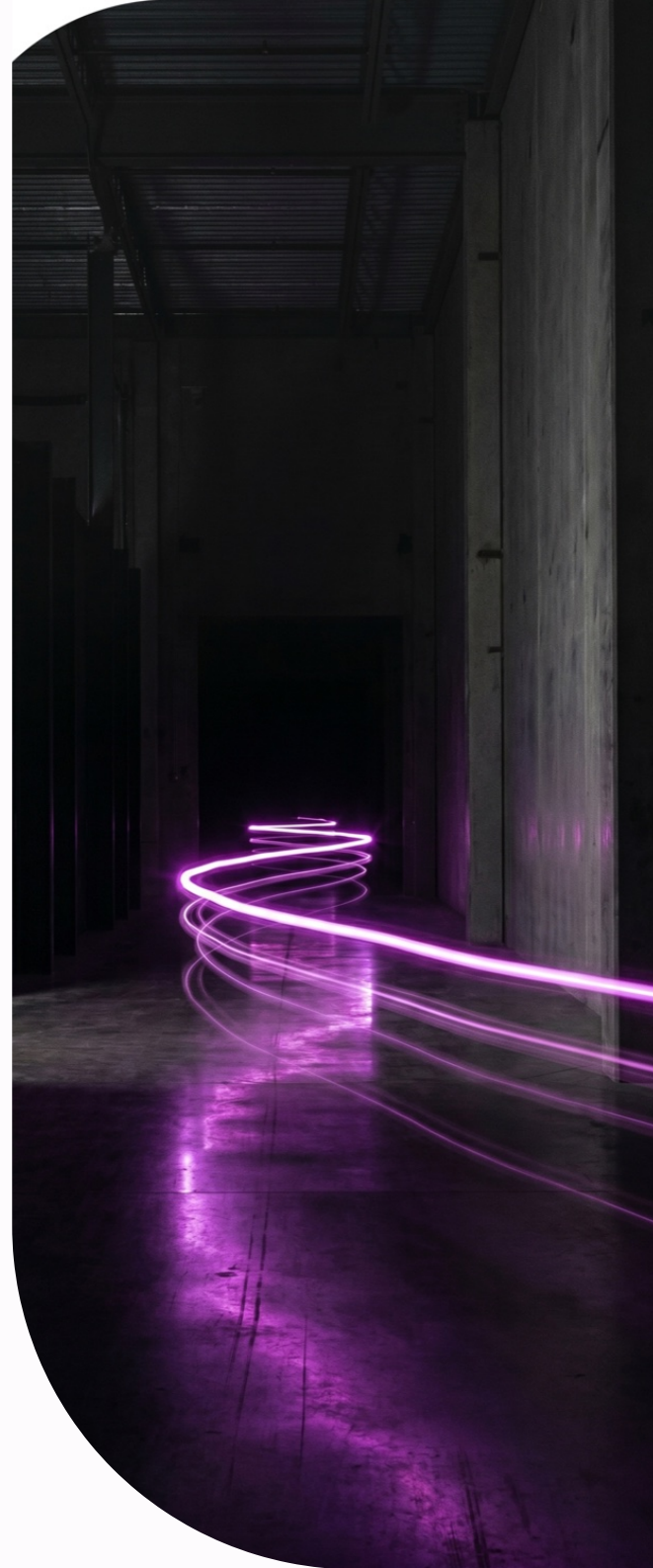
Chronologisch, lückenlos, ohne manuelle Nacherfassung.

Fotobeweis am Ereignis

Bilder hängen direkt am Vorfall – nicht in irgendeinem Ordner.

PDF-Report per Klick

Der Kundenbericht ist ein Knopfdruck, kein Arbeitstag.



Im Objekt

Ein Vorfall, einmal erfasst.

Aufgebrochene Tür im Lager: Der Mitarbeiter fotografiert, diktiert zwei Sätze – die App transkribiert sie in korrektes Deutsch – und läuft weiter. Das Wachbuch ordnet den Vorfall automatisch in die Chronologie der Schicht ein.

Transparenz, die verbindet.

Ihr Auftraggeber bekommt auf Wunsch einen eigenen Portalzugang – und sieht live, was vereinbart wurde: welche Objekte, welche Berichte, welche Ereignisse. Festgelegt im Rechtesystem, gemeinsam mit Ihrem Kunden. Aus dem Monatsbericht wird ein offenes Fenster in Ihre Qualität.

Beim Auftraggeber



Führen Sie das Wachbuch, **ohne es zu führen**

Jeder Scan, jedes Ereignis, jeder Schichtbeginn wird automatisch und chronologisch protokolliert. Nach dem Upload sind die Einträge revisionssicher – nachträgliche Änderungen sind ausgeschlossen. Genau das macht sie vor Auftraggebern und Prüfern belastbar.

Und wenn ein Scan ausbleibt, steht auch das im Buch – mit Hinweis an die Einsatzleitung, solange sich noch reagieren lässt. Die Frage „Wer war am 14. März um 3 Uhr am Tor 4?“ beantwortet das Portal in Sekunden, nicht in Aktenordnern. Der Export gehört Ihnen jederzeit: PDF, CSV oder JSON.

Wachbuch · Nachtschicht (Auszug)

22:04 ✓ Schichtbeginn M. Weber

22:31 ✓ Scan · Tor 4 / Halle Süd

23:12 ✓ Scan · Heizungsraum B

23:18 ▲ Ereignis · Fenster offen + Foto

23:55 ✓ Scan · Pforte West

00:30 ! **Scan überfällig · Lager Ost**

→ Hinweis an Einsatzleitung, 00:30

00:41 ✓ Scan nachgeholt · Lager Ost

00:52 ✓ **Rundgang 1 abgeschlossen**

Schematische Darstellung – auch Abweichungen werden dokumentiert.

Sichern Sie Beweise, wenn sie entstehen

Schaden entdeckt, fotografiert, kategorisiert — der Vorfall liegt mit Bild im Portal, bevor der Rundgang weitergeht. Die Diktierfunktion nimmt dem Team das Tippen ab: aus zwei gesprochenen Sätzen wird automatisch ein lesbarer Bericht.

Für die Einsatzleitung heißt das: strukturierte Vorfalldaten statt Zettelwirtschaft, und eine Beweiskette, die im Streitfall hält. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte — und es ist mit Zeitstempel verknüpft.

- Fotos direkt am Bericht, jederzeit nachreichbar
- Systematische Sammlung aller Vorfälle pro Objekt



Digitalisieren Sie Ihre Checklisten — **nicht Ihre Abläufe neu**

Ihre bestehenden Papierformulare werden im Portal nachgebaut und stehen auf Diensthandy und Tablet bereit. Pflichtfelder verhindern unvollständige Checklisten, Erinnerungen melden fällige Formulare an.

Gekoppelt an Kontrollpunkte erscheint das richtige Formular von selbst: Wer den Heizungsraum scannt, bekommt die Checkliste „Wasserzähler ablesen“. So arbeitet etwa ein Elektrotechnik- und Wartungsbetrieb mit 35 Mitarbeitern seine Prüfprotokolle vollständig digital ab.

- Eingaben sofort im Portal sichtbar
- Auch umfangreiche Formulare bleiben auf kleinen Displays bedienbar





”

Durch die Umstellung auf COREDINATE im Jahr 2018 konnten wir unsere Prozesse deutlich optimieren, Kosten reduzieren und gleichzeitig wertvolle Ressourcen wie Papier einsparen. [...] Auch die Verwaltung von Schlüsseln und Arbeitsmitteln ist nun **in Echtzeit nachvollziehbar.**“

Marco Philipp
Universitätsklinikum Freiburg

Im Einsatz seit 2018 · Universitätsklinikum Freiburg



Aus der Praxis · Objektschutz

Der Kundenbericht, der sich selbst schreibt

AUSGANGSLAGE

Etablierter Sicherheitsdienst im Objektschutz: Vorfälle müssen lückenlos dokumentiert, Berichte schnell erstellt werden – und die Auftraggeber erwarten Transparenz.

UMSETZUNG

Ereignisse werden mit Foto direkt vor Ort erfasst, Auswertungen als PDF auf Knopfdruck generiert, relevante Daten gibt der Dienstleister über den Kundenzugang frei.

ERGEBNIS

Der Monatsbericht kostet **Minuten statt Tage** – und der Kunde überzeugt sich selbst, statt nachzufragen. Dokumentenechte Reportings werden zum Argument im Vertrieb.

Tage → Min.

Das Berichtswesen schrumpft auf einen Knopfdruck. Der PDF-Report zieht sich Scans, Ereignisse und Fotos automatisch aus dem Wachbuch – fertig formatiert, versandbereit an den Auftraggeber.



Wachbuch selbst testen –
kostenloses Testset

- Schlüsselübergaben mit NFC-Plomben: ein Scan dokumentiert das ganze Bund
- Vollständige Bewegungshistorie – wer hatte wann welchen Schlüssel

Das dürfen Sie von einem Sicherheitsdienstleister verlangen

Sie beauftragen Bewachung, Werkschutz oder Serviceleistungen? Diese sieben Anforderungen sind Stand der Technik – produktneutral formuliert, geeignet für Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungen.

- | | |
|--|--|
| ☐ Revisionssichere elektronische Nachweisführung
Kontrollgänge mit Zeitstempel, Ort und Verlauf – nach Erfassung nicht mehr veränderbar. | ☐ Serverstandort Deutschland + AVV
Datenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO, keine Datenwege ins Ausland. |
| ☐ Echtzeit-Einblick statt Monatsbericht
Eigener Portalzugang für den Auftraggeber, mit den vertraglich vereinbarten Objekten und Berichten. | ☐ Absicherung von Alleinarbeit
Personen-Notsignal-Anlage nach DIN V VDE V 0825-11 bei gefährlicher Alleinarbeit (DGUV Regel 112-139). |
| ☐ Definierte Kontrollpunkte je Objekt
Nachweis pro Punkt statt pauschaler Anwesenheit – auch auf Freiflächen (GPS-gestützt). | ☐ Lückenlose Schlüsselhistorie
Dokumentierte Übergaben: wer hatte wann welches Schließmittel. |
| ☐ Ereignisberichte mit Fotobeweis
Vorfälle dokumentiert im Moment des Entstehens, mit Bild und Zeitstempel am Bericht. | |

Ihr aktueller Dienstleister kann das nicht liefern? Fragen Sie ihn nach COREDINATE – oder legen Sie ihm diese Broschüre auf den Tisch. Über 1.350 Dienstleister arbeiten bereits so; die Umstellung dauert Tage, nicht Monate.

Begehung statt Rundgang? Dasselbe System.

COREDINATE ist kein reines Wachdienst-Werkzeug. Begehungsdokumentation, technische Kontrollen, Mängelerfassung mit Foto, Prüfprotokolle — überall dort, wo Betreiberverantwortung nachweisbar wahrgenommen werden muss, arbeitet dieselbe Plattform. Auch ganz ohne externe Kunden: Der Nachweis gilt dann gegenüber Geschäftsführung, Aufsichtsbehörde oder Versicherer.

Kliniken & Gesundheitswesen

Dokumentierte Sicherheits- und Technikrundgänge in sensiblen Bereichen — das Universitätsklinikum Freiburg arbeitet seit 2018 mit COREDINATE, inklusive Schlüsselverwaltung in Echtzeit.

Hausmeister- & Facility-Services

Hausverwaltung verlangt Nachweise über Kontrollgänge? Funktioniert ab dem ersten Mitarbeiter — ohne IT-Abteilung, mit den Smartphones, die Ihr Team ohnehin trägt.

Industrie & Werks-FM

Wartungsroutinen, Zählerstände, Prüfprotokolle als digitale Formulare am Kontrollpunkt — ISO-konforme Dokumentation als Nebenprodukt der Arbeit.

Wohnungswirtschaft & Gewerbe

Mängelmeldung mit Foto direkt aus dem Objekt, Aufgaben pro Liegenschaft, Berichte pro Eigentümer — eine Plattform für alle Häuser.

Ihr Vokabular ist ein anderes, Ihr Problem dasselbe: belegen können, dass kontrolliert wurde. Alles in Kapitel 1–3 gilt auch für Sie — ersetzen Sie „Rundgang“ durch „Begehung“.

Planung, die Verantwortung trägt

Wer Schichten plant, plant Besetzung, Arbeitszeiten – und die Sicherheit derer, die nachts allein im Objekt stehen.

COREDINATE führt Einsatzplanung, Zeiterfassung, Aufgaben und Alleinarbeiterschutz in der Plattform zusammen, in der ohnehin kontrolliert und dokumentiert wird. Eine Benutzerverwaltung, ein System, ein Login für alle.

Dienstplan → Zeiterfassung

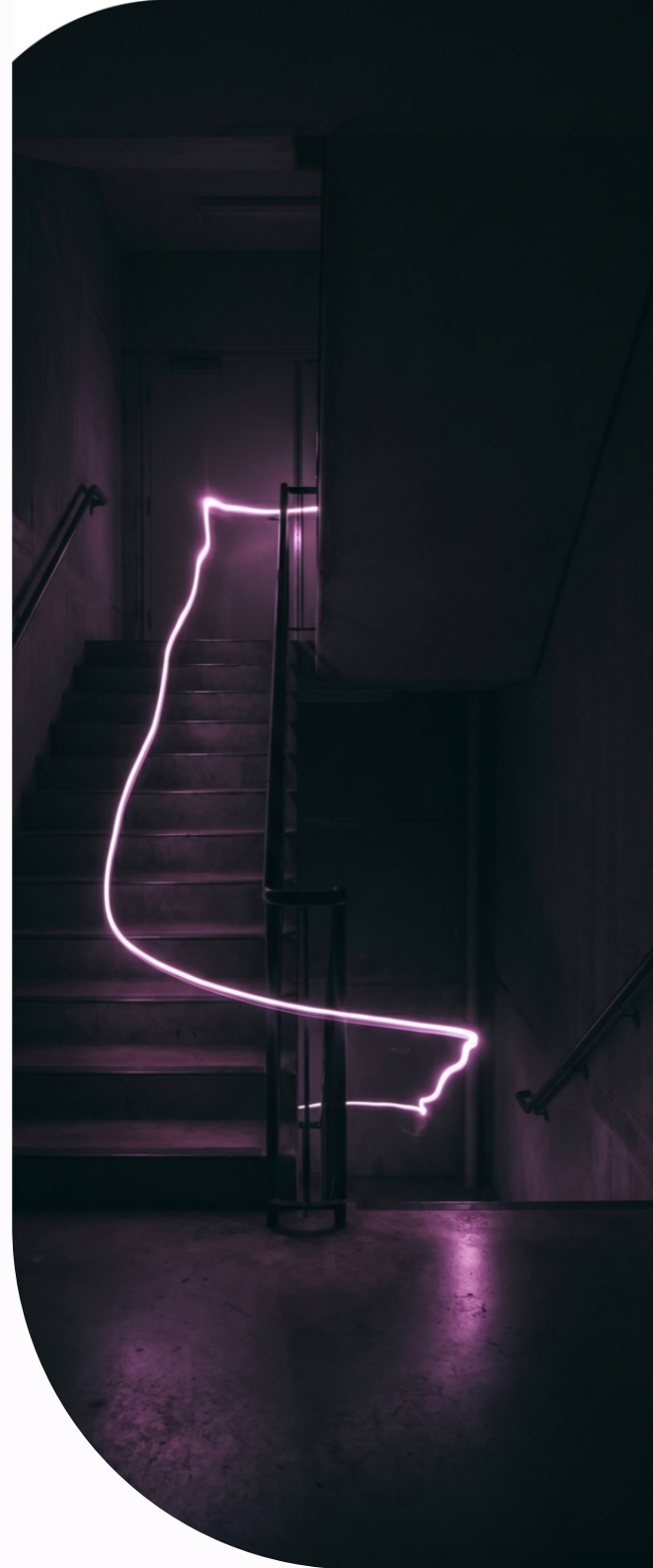
Abgeschlossene Schichten fließen automatisch in die Arbeitszeitverwaltung.

Aufgaben am Kontrollpunkt

Erscheinen genau dort und dann, wo sie erledigt werden müssen.

Totmannalarm

Nach DIN V VDE V 0825-11 – als geprüftes Gesamtsystem mit Crosscall-Smartphone.





Allein

3 Uhr, Halle 7, niemand in Rufweite.

Alleinarbeit ist in der Branche Alltag – und nach Arbeitsschutzgesetz und DGUV-Regelwerk eine Organisationsverantwortung der Geschäftsführung. Ein Sturz auf der Nachtrunde bleibt ohne technische Absicherung schlimmstenfalls bis zur Ablösung unbemerkt.

Das System merkt, wenn nichts mehr passiert.

Die Arbeitsplatzabsicherung überwacht Aktivitätsmuster. Bleibt der Mitarbeiter zu lange inaktiv, warnt die App vor – reagiert er nicht, löst der Totmannalarm aus: Sprachverbindung zur hinterlegten Nummer, akustisches Signal zur Ortung, Alarm mit letzter Position auf der Portalkarte.

Angebunden

Vom Dienstplan in die Lohnabrechnung — ohne Zettel dazwischen

Das integrierte Planungsmodul verteilt Einsätze unter Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit und Qualifikationen — über alle Objekte hinweg. Die Tabellenkalkulation daneben wird arbeitslos.

Abgeschlossene Schichten übernimmt die Arbeitszeitverwaltung automatisch; der CSV-Export speist die Lohnbuchhaltung. Handschriftliche Stundenzettel, verspätete Abgaben und Übertragungsfehler entfallen an der Quelle.

- Zeiterfassung automatisch per Kontrollpunkt-Scan oder manuell in der App
- Aufenthaltsdauer in definierten Bereichen auswertbar

Dienstplan · KW 24 (Auszug)

Mo 06-14 Objekt Nord · Weber

Mo 14-22 Objekt Nord · Aksoy

Mo 22-06 Revier Süd · Brandt

Di 06-14 Objekt Nord · Weber

Di 14-22 offen — Qualifikation §34a

Schematische Darstellung · §34a GewO: Sachkundenachweis für Bewachungstätigkeiten — als Qualifikation im Plan hinterlegbar.

Aufgaben, die sich **von selbst melden**

Aufgaben hängen am Kontrollpunkt und erscheinen beim Scan – zeitgesteuert, etwa nur mittwochs ab 21 Uhr. Der Mitarbeiter meldet zurück, ob erledigt, und hat mit derselben Dokumentation den Rücken frei, wenn später Fragen kommen. „Wusste ich nicht“ verliert seine Grundlage – in beide Richtungen.

Mitteilungen erreichen das Team zeitgesteuert und zielgruppengenau, mit Bestätigung der Kenntnisnahme. Wichtige Anweisungen versanden nicht mehr im Gruppenchat.

- Live-Statusübersicht aller Aufgaben im Portal
- Prozessvorlagen für wiederkehrende Abläufe



Schützen Sie die, die alleine arbeiten

Zwei Alarmwege: der Notfallknopf am Crosscall-Smartphone für Situationen, in denen der Mitarbeiter noch handeln kann – und der automatische Inaktivitätsalarm für die, in denen er es nicht mehr kann. Als geprüftes Gesamtsystem mit aktuellem Crosscall-Gerät entspricht das System DIN V VDE V 0825-11.²

SCHRITT 01

Alarm löst aus

Notfallknopf gedrückt – oder keine Reaktion auf die Voralarm-Warnung der App bei Inaktivität.

SCHRITT 02

Sprachverbindung steht

Die App ruft automatisch die hinterlegte Notrufnummer: Leitstelle, Vorgesetzter oder Sicherheitspartner.

SCHRITT 03

Akustisches Signal ertet

Lauter Alarmton am Gerät – zum Auffinden des Mitarbeiters und zur Abschreckung bei Übergriffen.

SCHRITT 04 + 05

Position & Benachrichtigung

Portal-Karte zeigt letzte Position und letzte Scans; E-Mail mit allen Standortdetails geht an definierte Empfänger.



VBG-Prämienverfahren

bis zu 40 %

der Anschaffungskosten einer Personen-Notsignal-Anlage bezuschusst die VBG (gesetzliche Unfallversicherung) im Prämienverfahren – antragspflichtig und gedeckelt. **Wir unterstützen bei der Antragstellung.**

² Alleinarbeit: § 8 DGUV Vorschrift 1 · DGUV Regel 112-139 (Personen-Notsignal-Anlagen). Normkonformität als geprüftes Gesamtsystem mit Crosscall M5/X5.

Was das System speichert — und was nicht

Kein Kontrollsystem funktioniert gegen die eigene Mannschaft. Die Fragen, die in jeder Einführung kommen — hier sind die Antworten, bevor sie jemand stellen muss.

✓ Das wird dokumentiert

- Scans mit Zeitstempel und Kontrollpunkt — während der Schicht
- Ereignisse und Fotos, die der Mitarbeiter selbst erfasst
- Schichtzeiten für die Lohnabrechnung — Schluss mit strittigen Stundenzetteln
- Bei aktivierter GPS-Ortung: Position im Dienst, z. B. für den Totmannalarm

— Das tut es nicht

- Keine Ortung außerhalb der Schicht — die GPS-Ortung ist vollständig deaktivierbar, Standortdaten lassen sich ausblenden
- Kein Blick ins private Smartphone — die App dokumentiert Scans und Eingaben, sonst nichts
- Kein freier Datenzugriff: Wer was sieht, regelt das Rechtssystem — granular bis auf einzelne Rollen
- Keine nachträglichen Änderungen — der Audit-Trail schützt auch den Mitarbeiter: Wer korrekt gearbeitet hat, kann es beweisen

01

Kein Zettelkram nach der Schicht.

Die Doku entsteht nebenbei — niemand schreibt um Mitternacht Berichte ab.

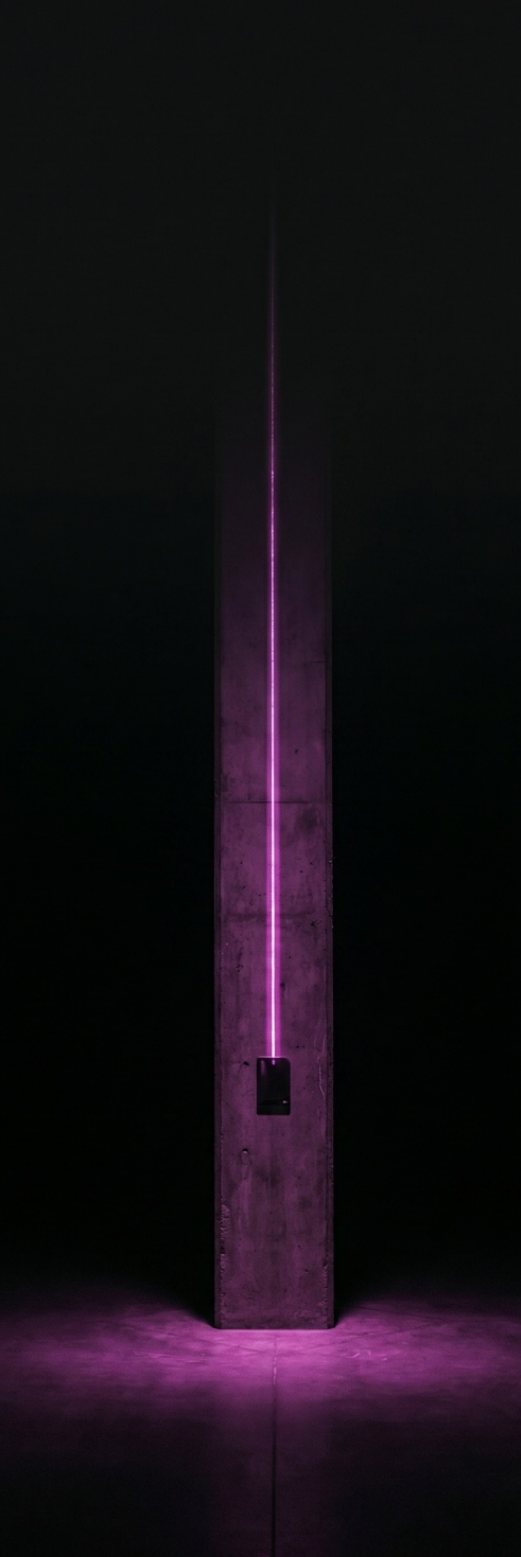
02

Diktat statt Tippen. Zwei gesprochene Sätze, fertig ist der Vorfallbericht — auch mit Handschuhen, auch in der Kälte.

03

Um 3 Uhr ist jemand da. Der Totmannalarm ist kein Überwachungs-Feature. Er ist die Antwort auf „3 Uhr, Halle 7, niemand in Rufweite“.

Einführung mit Betriebsrat? GPS-Ortung und Auswertungen sind mitbestimmungspflichtig (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG). Wir kennen die typischen Fragen und unterstützen Sie bei der Einführung — vom Datenschutzkonzept bis zur Team-Information.



”

Mit der Totmannschaltung fühlt sich auch der Kollege sicher, da ich nicht nur seinen Standort, sondern im Unfallfall seinen Zustand kenne. Für beide also eine sichere Sache. So geht man verantwortungsvoll mit Mitarbeitern um.“

Volker Frisse
Protection One GmbH



Aus der Praxis · Parkraum & Veranstaltungen

Verteilte Aufgaben, eine Übersicht

AUSGANGSLAGE

Parkraumbewirtschaftung über mehrere Häuser: wechselnde Aufgaben an verschiedenen Orten, Alleinarbeit in den Anlagen, Vorfälle mit Haftungsfolgen.

UMSETZUNG

Aufgaben erscheinen beim Scan am jeweiligen Standort, Schäden und Falschparker werden mit Fotobeweis dokumentiert, der Totmannalarm sichert die Einzelschichten.

ERGEBNIS

Zustand vor dem Abschleppen, Automatenstörung, Schrankendefekt — alles belegt und zugeordnet. **Diskussionen mit Fahrzeughaltern enden am Foto.**

1 Foto

beendet die Haftungsdiskussion. Zeitstempel + Bild + Standort am Vorfall — die Beweiskette entsteht im Moment des Geschehens, nicht in der Rekonstruktion danach.



Aufgaben & Alarm selbst testen — kostenloses Testset

- Auch bei Veranstaltungen im Einsatz: Besucherzähler für Ein- und Austritte, Dashboard für den Live-Überblick, Dienstplan für externe Kräfte

Worauf Sie sich **verlassen**

**„Da es sich um Software
,Made in Germany‘
handelt, müssen
hinsichtlich der Qualität
keine Kompromisse
eingegangen werden.“**

Sebastian Feiler

Geschäftsführer, Sicherheitsdienste Feiler e.K.

48

Kundenstimmen aus 10 Jahren —
nachzulesen auf

coredate.de/referenzen/kundenstimmen

★ **5,0** aus über 100 Google-Bewertungen

Datenschutz konkret

Entwickelt & gehostet in Deutschland

Server in Frankfurt, geo-redundant verteilt,
automatisches Failover. Keine Datenwege
ins Ausland.

AVV nach Art. 28 DSGVO

Auftragsverarbeitung vertraglich geregelt,
granulares Rechtesystem bis auf
Kundenebene, regelmäßige
Sicherheitsaudits.

Revisionssicherer Audit-Trail

Hochgeladene Daten lassen sich
nachträglich nicht manipulieren — GPS-
Zeitstempel eingeschlossen. Unterstützt
ISO 45001 und 14001.

Technik & Umstieg

Offene Schnittstellen

API sowie JSON- und CSV-Export —
Lohnbuchhaltung, BI-Tools,
Kundensysteme. Keine Insellösung.

22 Module gesamt

Diese Broschüre zeigt eine Auswahl.
Vollständige Funktionsübersicht und
technische Details:



coredate.de/funktionen

Sie nutzen bereits ein OWKS?

Testen Sie parallel: Das Testset läuft ohne
Eingriff in Ihre bestehende Infrastruktur —
vergleichen Sie im echten Betrieb, bevor
Sie entscheiden. Wir machen eine
ehrliche Bestandsaufnahme.

Im Einsatz bei: Klüh Security · BioNTech · Universitätsklinikum Freiburg · Protection One · Volvo CE — vom regionalen Wachdienst bis zum
Konzernwerkschutz, vom Hausmeisterservice bis zur Kommune.

Sechs Fragen, sechs ehrliche Antworten

Q1 · Brauche ich Spezial-Hardware?

Nein. Ein Android- oder iOS-Smartphone mit NFC genügt. Nur für den DIN-zertifizierten Totmannalarm braucht es ein aktuelles Crosscall-Gerät (M5/X5) – für den Standardbetrieb nicht.

Q3 · Was passiert ohne Empfang?

Die App speichert Scans und Ereignisse 4–5 Tage lokal und synchronisiert automatisch, sobald wieder Verbindung besteht. Kein Scan, kein Foto, keine Zeitangabe geht verloren.

Q5 · Wir haben schon ein OWKS. Lohnt der Wechsel?

Das hängt davon ab, wo Sie Lücken haben: kein integriertes Wachbuch, kein Dienstplan im selben System, kein DIN-Totmannalarm? Dann ja. Sprechen Sie uns an – wir machen eine ehrliche Bestandsaufnahme.

Q2 · Wie lange dauert die Einführung?

Vom Testset-Versand bis zur ersten Live-Schicht in der Regel 24–48 Stunden. NFC-Tags installieren Ihre eigenen Mitarbeiter in Minuten, Train-the-Trainer-Schulung ist im Preis enthalten.

Q4 · Was kostet das für 10 Mitarbeiter?

$10 \times 32 \text{ €} = 320 \text{ €}$ pro Monat im Langzeit-Tarif (2 Jahre), alle Kernfunktionen inklusive. Monatlich kündbar: 52 € pro Benutzer. Keine Hardware-Investition.

Q6 · Ist das Testset wirklich unverbindlich?

Ja. Keine Kreditkarte, keine automatische Verlängerung. Wenn es nach 14 Tagen nicht passt: Tags zurück, Konto schließt sich, fertig.

Kleines Glossar – falls Sie neu in der Branche sind

OWKS – Online-Wächterkontrollsystem: digitaler Nachweis von Kontrollgängen in Echtzeit.

§ 34a GewO – Sachkundenachweis für Bewachungstätigkeiten; als Qualifikation im Dienstplan hinterlegbar.

NFC – Funkstandard für kurze Distanzen; das Smartphone liest den Kontrollpunkt-Tag im Vorbeigehen.

VBG – gesetzliche Unfallversicherung u. a. der Sicherheitsbranche; bezuschusst Personen-Notsignal-Anlagen.

Geofencing – virtuelle Geländegrenze per GPS; Betreten gilt als Kontrollpunkt-Besuch.

Audit-Trail – lückenlose, nachträglich nicht veränderbare Protokollkette aller Einträge.

Selbst prüfen statt glauben

Heute bestellt. Diese Woche läuft Ihr erster digitaler Rundgang.



HEUTE

Testset bestellen — kostenlos

Keine Kreditkarte, keine Verpflichtung. Versand am selben Werktag.

MORGEN

Box im Briefkasten

5 NFC-Tags mit Klebepads und Schnellstart-Anleitung — Ihre Mitarbeiter bringen die Tags in Minuten an.

ÜBERMORGEN

Erste Schicht live im Portal

14 Tage alle Funktionen, persönliches 1:1-Einrichtungsgespräch inklusive. Endet automatisch — keine Kündigung nötig.

corenate.de/testset-bestellen



QR scannen und Testset
anfordern — Versand
kostenlos

ab 32 €

pro Benutzer / Monat



Alle Kernfunktionen inklusive —

Wachbuch, Rundgänge,
Zeiterfassung, Totmannalarm,
Schlüsselmanagement. Monatlich
kündbar: 52 €. **Beispiel: 10**

Mitarbeiter = 320 €/Monat. Keine
Hardware-Investition, keine
versteckten Kosten.

Stand 06/2026 · aktuelle Preise:
corenate.de/preise (QR)

+49 9842 80491-20

Lieber persönlich? Rufen Sie an — Mo–Fr 8–17 Uhr.
Live-Demo in 30 Minuten, wir richten das Testset
gemeinsam mit Ihnen ein.

COREDINATE GmbH

Ringstraße 25 · 97215 Uffenheim
+49 9842 80491-20 · coredinate.de

© COREDINATE GmbH 2026

Kostenloses Testset – 14 Tage

Mit echter NFC-Hardware. Endet
automatisch.
coredinate.de/testset-bestellen

